



Winterliche Stimmung in den Eiderwiesen

Foto: Anke Schwermer

Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2010 Nr. 1

Rummelpottloopen

Lieschen, maak de Dör op, laat den Rummel rin,
wi stah hier achter de Luuken, de Füttjes to ver-
schluuken,

sünd se'n beeten kleen, nimmt wi twee för een.

Een Stück Speck un een Stück Brot, dat is goot
för Hungersnot.

Geevd mi wat un laat mi gahn, hev nich länger
Tied to stahn.

Morgen kam ick weller, mit'n hölten Teller.

Rummelpott

Rummel, rummel, rum,
de Rummelpott geiht um.

Wi jagt dat Ooljahr ut de Döör,
dat nee Jahr steiht al dorvör.

Rummel, rummel, rum,
de Rummelpott geiht um.

Wi wüllt ju wünschen een good Jahr
mit recht veel Sünnschien hell un klor.

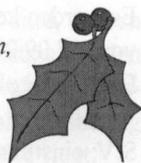
Wi wünscht Gesundheit un veel Geld,
un vulle Körv in Goorn un Feld.

Wi wünscht de Dochter ok en Mann
un jümmer wat in Pott un Pann.

Wi wünscht den Söhn en smucke Fro,
wat in de Melk to krööm'n dorto.

Wi wüllt nu ok nich lang mehr stahn,
wi mööt je noch to Naver gahn.

Rummel, rummel, rum,
de Rummelpott geiht um.



Rummelpottlaufen



Am Silvesterabend gehen auch hier bei uns in Krummwisch gruselig verkleidete Kinder, meist in Gruppen, von Haus zu Haus, singen Rummelpottlieder oder sagen Gedichte auf und werden dann mit Süßigkeiten, Obst oder Geld beschenkt. Auch Erwachsene laufen Rummelpott, sie erhalten dafür aber meist Schnaps oder andere alkoholische Getränke.

Der Brauch lässt sich zurückführen auf die ‚Raunächte‘ oder ‚Rauchnächte‘. Dies sind die Nächte zwischen Heiligabend und 6. Januar (Heilige Drei Könige), sie haben in der Mythologie eine besondere Bedeutung. Man sagt, in diesen Nächten haben die Geister Ausgang, und die sollen mit dem Lärm des Rummelpotts und der schaurigen Verkleidung vertrieben werden. Der Rummelpott war ursprünglich eine mit einer Schweinsblase überzogene Blechdose, die oben in der Mitte ein Loch hatte. Mit einem Stöckchen, das durch das Loch in die Dose gesteckt wurde, machte man Lärm, um die Geister zu vertreiben.

Die Redaktion wünscht allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr!

Gemeindevertretung Sitzungsprotokoll

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der
Gemeindevertretung Krummwisch

am Donnerstag, 03. Dezember 2009,
20.00 Uhr

im „Sonnenhof“ in Krummwisch

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anzahl der Besucher: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 31 bis 38
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse
mit den laufenden Nummern 1 – 17.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeisterin | Regina Klein |
| 2. Gemeindevertreter | Karsten Kruse |
| 3. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 4. Gemeindevertreter | Bernd Viertel |
| 5. Gemeindevertreter | Thomas Klein |
| 6. Gemeindevertreterin | Marion Wuttke |
| 7. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |
| 8. Gemeindevertreter | Björn Lenzmann |
| 9. Gemeindevertreterin | Heike Eggers |

b) nicht stimmberechtigt:

Julia Sönder

Amt Achterwehr –Protokollführerin

Es fehlte entschuldigt:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| Gemeindevertreter | Marco Schiefelbein |
| Gemeindevertreter | Kay Möller |

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Krummwisch** waren durch Einladung vom 24.11.2009 zur Sitzung am **Donnerstag, 03.12.2009, 20.00 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 07.09.2009
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragen
5. Umbesetzung der Ausschüsse:
 - a) Sozial- u. Kulturausschuss
 - b) Redaktionsausschuss
 - c) Wege- und Umweltausschuss
6. Wahl eines Vors./ stellv. Vors. für den Sozial- u. Kulturausschuss
7. Wahl eines Vors./ stellv. Vors. für den Redaktionsausschuss
8. Wahl eines stellv. Vors. für den Wege- und Umweltausschuss
9. Wegenutzungsverträge Strom Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise
10. Namensgebung „Sonnenhof“
11. Hundesteuersatzung
12. Auflösung des Schulverbandes Felde am Westensee
 - Öffentlich-rechtlicher Vertrag
 - Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Felde
13. Neustrukturierung der Schulträgerschaften im Bereich des Amtes Achterwehr
14. Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2009 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
15. Beschluss über die Haushaltssatzung 2010 und den Haushaltsplan 2010
16. Verschiedenes

TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm'in Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 07.09.2009

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll vom 07.09.2009 erhoben.

Das Protokoll gilt hiermit als genehmigt.

StV: einstimmig

TOP 3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

- Der Stand der Einwohner in der Gemeinde Krummwisch per Stichtag 30.11.2009 betrug 693 Einwohner.
- Die Sanierungsarbeiten an der Schleuse Klein Königsförde sollen noch vor Weihnachten beendet werden.
Für die Abwicklung von Holzarbeiten wurde die Firma Holzbau Grimm beauftragt.
Die Firma Meißner aus Osterrönnfeld wurde für Stahlarbeiten beauftragt.
- Die Straßensanierungsarbeiten Allee Groß Nordsee wurden abgeschlossen. Es wurden Mängel im Bereich der Bankette festgestellt, welche jedoch witterungsbedingt erst im Frühjahr beseitigt werden können.
- Bereits im September 2009 wurde ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn in Bezug auf die energetische Sanierung Sonnenhof gestellt. Bislang gab es jedoch keine Rückmeldung.
- Frau Klein berichtet über die Umsatzsteuer-Rückerstattung für Wasserhausanschlüsse. Die Entscheidung des Bundesfinanzhofes vom Oktober 2008 beinhaltet, dass auch Nebenleistungen im Bereich der Wasserversorgung, wie z.B. die Herstellung von Hausanschlüssen entgegen der bisherigen Auffassung des Bundesfinanzministeriums mit dem verminderten Steuersatz von 7 % abzurechnen sind. In der Sitzung des Amtsausschusses vom 06.10.09 berichtet Herr Hamann, dass die bisherigen Bescheide allesamt rechtskräftig sind und nach der aktuellen Ermittlung rund 300 Bescheide aufzuheben wären, um über eine Neubescheidung Erstattungen vornehmen zu können. Der Amtsausschuss beschließt, dass aufgrund des Urteils des Bundesfinanzhofes alle seit dem Jahre 2000 mit dem erhöhten Steuersatz beschiedenen und von dem Urteil betroffenen Abrechnungsfälle neu zu berechnen und gegebenenfalls zu bescheiden sind, sofern die Erstattung der so zurückzuzahlenden Beträge durch die Finanzverwaltung gesichert und der jeweilige Rückzahlungsbetrag im Einzelfall oberhalb von 10,00 € liegt.

TOP 4. Einwohnerfragen

Herr Günter Arndt erfragt, warum in der Allee Groß Nordsee eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h festgesetzt wurde.

Frau Klein erklärt, dass bei der Sanierung der Allee Mängel im Bereich der Bankette festgestellt wurden. Bis zur Sicherstellung der Bankette gilt vorläufig die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 5. Umbesetzung der Ausschüsse:

Da Herr Thomas Klein die Mitarbeit in den gemeindlichen Ausschüssen der Gemeinde Krummwisch beendet hat, erfolgt folgende Umbesetzung der Ausschüsse:

a) Sozial- u. Kulturausschuss

Frau Bgm'in Klein bittet hierzu um Vorschläge.

Als Nachfolger für den Sozial- und Kulturausschuss wird Herr Bernd Viertel vorgeschlagen und in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

b) Redaktionsausschuss

Für den Redaktionsausschuss wird Herr Hartmut Clausnitzer als Nachfolger vorgeschlagen und in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

c) Wege- und Umweltausschuss

Für den Wege- und Umweltausschuss wird ebenfalls Herr Hartmut Clausnitzer vorgeschlagen und in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 6. Wahl eines Vors./ stellv. Vors. für den Sozial- u. Kulturausschuss

Für die Position des Vorsitzenden des Sozial- und Kulturausschuss wird Frau Marion Wuttke vorgeschlagen.

Auch hier wird in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

Als stellvertretender Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses wird Herr Bernd Viertel vorgeschlagen.

Die GV wählt in offener Wahl.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 7. Wahl eines Vors./ stellv. Vors. für den Redaktionsausschuss

Zur Bekleidung des Postens als Vorsitzender des Redaktionsausschusses wird Frau Heike Eggers vorgeschlagen und in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

Für den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden wird Hartmut Clausnitzer vorgeschlagen.

Es wird in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 8. Wahl eines stellv. Vors. für den Wege- und Umweltausschuss

Für den Wege- und Umweltausschuss wird als stellv. Vorsitzender Herr Bernd Viertel vorgeschlagen und in offener Wahl gewählt.

StV: einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 9. Wegenutzungsverträge Strom Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

Frau Bgm'in Klein verliert den Beschlussvorschlag des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes, sowie den des Wege- und Umweltausschusses aus der Sitzung vom 19.10.2009.

Der Konzessionsvertrag Strom zwischen der Gemeinde Krummwisch und der E.ON Hanse läuft am 28.12.2009 aus.

Das Auslaufen und die Absicht einen neuen Wegenutzungsvertrag zu schließen, wurde zwei Jahre vor Ablauf im elektronischen Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Um den Abschluss des Wegenutzungsvertrags haben sich folgende Versorger beworben:

1. E.ON Hanse AG (aktueller Netzbetreiber)
2. Stadtwerke Kiel AG
3. Stadtwerke Schleswig GmbH

Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Der bisherige Vertrag mit der E.ON Hanse wird für das Jahr 2010 weitergeführt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit den übrigen amtsangehörigen Gemeinde eine weitgehende Harmonisierung der Vertragslaufzeiten innerhalb des Amtes zu vereinbaren. Die Laufzeit ist möglichst kurz zu halten.

Die GV beschließt den Beschlussvorschlägen stattzugeben.

StV: einstimmig

TOP 10. Namensgebung „Sonnenhof“

Durch den Aufruf im letzten Gemeindebrief nach einem neuen Namen für den „Sonnenhof“ kamen fünf Vorschläge aus der Gemeinde, abgegeben durch Korsen, Hansen, Schulze, Möller und Pöpler.

Es wurde viermal „Dörpshus“ und einmal „Dörpshuus“ vorgeschlagen.

Frau Bgm'in Klein nimmt die Auslosung des Gewinners des Preisgeldes i. H. v. 50,00 € vor. Frau Marlies Hansen wird gezogen, welche den Vorschlag „Dörpshus“ zur Namensgebung abgegeben hat.

Frau Hansen wird das Preisgeld persönlich von Frau Bgm'in Klein ausgehändigt bekommen.

Die GV beschließt die zukünftige Namensgebung und Schreibweise „Dörpshus“.

StV: 7 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

TOP 12. Hundesteuersatzung

Die gemeindliche Hundesteuersatzung läuft automatisch nach 20 Jahren aus und muss neu beschlossen werden.

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 25.11.2009 wurde ausführlich über eine Erhöhung der Hundesteuer diskutiert.

Der Finanzausschuss schlägt der GV vor, die Hundesteuer wie folgt anzuheben:

Für den 1. Hund 40,00 €, für den 2. Hund 60,00 € und für jeden weiteren Hund 100,00 € und die Hundesteuersatzung mit den geänderten Steuersätzen zu verabschieden.

Frau Bgm'in Klein verliert die neue Hundesteuersatzung der Gemeinde Krummwisch.

Gemeindevertreter Thomas Klein wendet ein, dass es für die Gemeinde Krummwisch keine erhöhten Aufwendungen in Bezug auf die Hundehaltung gibt und sieht somit keinen Grund für eine Erhöhung der Hundesteuer.

Die GV beschließt die Hundesteuersatzung, welche am 01.01.2010 in Kraft tritt.

StV: 7 dafür, 2 dagegen

**TOP 13. Auflösung des Schulverbandes
Felde am Westensee**

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag Vereinbarung
über die Nutzung der Sporthalle Felde**

Bereits in der GVSitzung vom 15.06.2009 wurde der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Auflösung des Schulverbandes Felde am Westensee und die Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Felde beschlossen.

Hier muss in der heutigen Sitzung lediglich das abweichende Datum des Inkrafttretens beschlossen werden.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Auflösung des Schulverbandes Felde am Westensee, sowie die Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Felde treten am 01.01.2010 in Kraft.

Die GV beschließt dem abweichenden Datum des Inkrafttretens zuzustimmen.

StV: einstimmig

**TOP 14. Neustrukturierung der
Schulträgerschaften im Bereich
des Amtes Achterwehr**

Zur Diskussion stehen zwei Möglichkeiten der Neustrukturierung der Schulträgerschaften im Bereich des Amtes Achterwehr:

Gründung eines Schulverbandes
Aufgabenübertragung an das Amt Achterwehr

Dieses Thema wurde in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 05.10.2009 behandelt.

Die Mehrheit der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses stimmten für eine Aufgabenübertragung an das Amt Achterwehr.

Die Gemeindevertretung beschließt bei der Neustrukturierung der Schulträgerschaften im Bereich des Amtes Achterwehr, der Aufgabenübertragung an das Amt Achterwehr zuzustimmen.

StV: einstimmig

**TOP 15. Beschluss über die 1. Nachtrags-
haushaltssatzung 2009 und den 1.
Nachtragshaushaltsplan 2009**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Karsten Kruse verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung

2009 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 zuzustimmen.

Die GV beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009.

StV: 8 dafür, 1 Enthaltung

**TOP 16. Beschluss über die
Haushaltssatzung 2010 und
den Haushaltsplan 2010**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Karsten Kruse verliest die Haushaltssatzung 2010 und den Haushaltsplan 2010.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Haushaltssatzung 2010 und dem Haushaltsplan 2010 zuzustimmen.

Die GV beschließt die Haushaltssatzung 2010 und den Haushaltsplan 2010.

StV: einstimmig

TOP 17. Verschiedenes

Frau Bgm'in Klein bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Gemeindevertreter Thomas Klein gibt seinen Austritt aus der Fraktion AWG bekannt und bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend verabschiedet sich Frau Bgm'in Klein von den Anwesenden und schließt die Sitzung.

!!! Druckfehler !!!

Krummwisch hat gewählt

Am 27. September 2009 war Bundes- und Landtagswahl.

Bei den Ergebnissen hatte sich leider ein Fehler im letzten Gemeindeblatt eingeschlichen – Die Grünen waren verschwunden.

Für die Vollständigkeit

hier noch einmal die kompletten Ergebnisse in Krummwisch:

Bundestagswahl

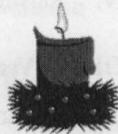
| | Erststimmen | Zweitstimmen |
|-----------|-------------|--------------|
| SPD | 79 | 61 |
| CDU | 141 | 120 |
| FDP | 39 | 59 |
| Grüne | 57 | 67 |
| Die Linke | 14 | 16 |
| NPD | 1 | 1 |
| Piraten | | 8 |
| Rentner | | 2 |
| Kann Was | 3 | |

Landtagswahl

| | Erststimmen | Zweitstimmen |
|-----------|-------------|--------------|
| CDU | 158 | 149 |
| SPD | 80 | 74 |
| FDP | 49 | 70 |
| Grüne | 86 | 78 |
| SSW | 18 | 16 |
| NPD | | 1 |
| Familie | | 1 |
| Die Linke | 16 | 19 |
| FW-SH | 6 | 3 |
| Piraten | 5 | 8 |
| Rentner | | 3 |

Text: Bernd Viertel

Noch einmal ... die Allee Groß Nordsee



Wie im letzten Gemeindeblatt beschrieben, sollte es mit der täglichen „Schaukelei“ durch die Allee bald zu Ende sein.

Das hat nun auch geklappt, allerdings gibt es nun noch Probleme mit der Bankette.

Der Seitenstreifen ist zu schmal, zu steil und zu weich. Nicht zuletzt durch die nasse Witterung sind die ersten, teilweise tiefen, Spuren bereits vorhanden.

Inzwischen gibt es für alle erkennbar, deutliche Hinweise (siehe Bild) auf dieses Dilemma. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurden am Anfang und Ende der Ausbaustrecke durch die Gemeinden Schilder aufgestellt, die deutlich machen, dass der Seitenstreifen nicht befahrbar ist und bei geringerer Geschwindigkeit ist die Begegnung von Autos auch sicherer.

Die Schilder sollen, nachdem die Bankette

im Frühjahr durch die Baufirma nachgearbeitet sind, wieder verschwinden.



Es wird also noch einmal etwas Geduld gebraucht, allerdings sollte die Allee in dieser Jahreszeit wegen Rehen, Wildschweinen und anderen Tieren, vielleicht auch mal etwas Glatteis oder Schnee nicht zu schnell befahren werden.

Text und Foto: Bernd Viertel

Schleuse Klein Königsförde Sanierung der Brücke

Es wird noch mehr gebaut in der Gemeinde: Nachdem unsere Klappbrücke seit einiger, inzwischen recht langer Zeit ohne Waagebalken leben musste, haben inzwischen die Sanierungsarbeiten an der Brücke über die Schleusenkammer in Klein Königsförde begonnen.

Für die Dauer der Arbeiten ist die Brücke voll gesperrt. Aber zu Weihnachten soll alles fertig sein.

Zum Redaktionsschluss war bereits der neue Holzbelag montiert. Die noch fehlenden Waagebalken sind in Vorbereitung.

In Abstimmung mit dem Denkmalschutz werden die Waagebalken in Stahl hergestellt und die Brücke wird nicht mehr klappen können.

Das hat sie allerdings auch in den letzten 20 Jahren nicht getan und wird trotzdem ein attraktiver Zielpunkt für die vielen Radfahrer am Kanal bleiben und hoffentlich auch länger halten. Auf der Südseite wird auch eine kleine Wetterschutzhütte errichtet.

Die Maßnahme an der Königsförder Schleuse ist Teil des Leuchtturmprojektes Nord-Ostsee-Kanal in der Aktiv-Region-Mittelholstein.



Wir werden demnächst, wenn alles wirklich fertig ist, noch ausführlich über die Schleuse als Kulturdenkmal und Ausflugsziel berichten.

Text und Foto: Bernd Viertel

Betriebe in der Gemeinde Krummvisch „Die Wohnwerkstatt“ in Klein Königsförde

Fährt man durch Klein Königsförde in Richtung zum Kanal, so sieht man kurz vor der Spurbahn, die durch die Felder nach Krummvisch führt, auf der rechten Seite ein rotes Haus im Schwedenstil.



Seit 2002 hat Birthe Schaaf hier ihre Werkstatt. Die gelernte Raumausstattermeisterin, Polsterin und Restauratorin arbeitet Polstermöbel auf, fertigt Gardinen und berät ihre Kunden zu allen Fragen des Sonnenschutzes, wie Jalousetten und Rollos. Dabei wird sie unterstützt von einer Gesellin und einer Auszubildenden, die bei

ihr in Teilzeit beschäftigt sind.

Seit kurzem hat sie ihr Angebot um diverse Wohnaccessoires erweitert, dazu gehören Tischdecken, Kissen, Lampen und andere Geschenkartikel zum Thema ‚Schöner Wohnen‘. Frau Schaaf führt eine sehr große Auswahl an Gardinen- und Möbelstoffen, darunter eine Vielzahl englischer Stoffe.

Ihre Kunden kommen sowohl aus der näheren Umgebung als auch von weiter her, sogar in München hat sie Kunden. Eine gute Zusammenarbeit pflegt sie mit der Lürssen-Werft in Schacht-Audorf, für die sie im Yachtinnenausbau tätig ist.

Birthe Schaaf hat nicht nur ihre Werkstatt in der Königsfurt 22 a, sondern unter dem selben Dach wohnt sie auch mit ihrer Familie, dem Ehemann Lutz, der von Beruf Erzieher und Heilpädagoge ist und dem zweijährigen Sohn Emil.

Über neue Kunden, besonders aus der Gemeinde, würde sich die Königsförderin sehr freuen, aber auch alle, die sich nur mal in ihrem schönen Geschäft umsehen und zwischen all den Stoffen und Wohnaccessoires stöbern wollen, sind herzlich willkommen! Geöffnet ist die Wohnwerkstatt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Text und Foto: Anke Schwermer



Bericht der Landjugend Kartfahren und Sea Life

Am Sonntag den 4. Oktober haben wir uns gegen 8 Uhr morgens in Krummvisch getroffen, um gemeinsam ins Sea Life Timmendorfer Strand zu fahren. Anschließend ging es weiter nach Lübeck zum Kartfahren. Wir sind zusammen mit 12 Personen gestartet und haben uns auf den Weg nach

Timmendorf gemacht. Nach einer Frühstückspause sind wir gegen 10 Uhr im Sea Life angekommen. Dort konnten wir uns viele große und kleine Fische anschauen, bei denen wir zum Teil auch die Fütterung sehen durften.

Nach einer Stärkung in der Lübecker Innenstadt sind wir gegen 14:30 Uhr auf der Kartbahn eingetroffen. Als erstes wurden wir mit einem Helm ausgerüstet und über die Regeln aufgeklärt. Danach haben wir ein zehnmütiges Qualifying absolviert, um die Startaufstellung zu ermitteln.



Direkt im Anschluss haben wir uns ein hartes und spannendes 20min Rennen geliefert, welches Klaus und Eike gewonnen haben. Anschließend haben wir uns dann auf die Heimreise gemacht.

PS: Aus Mangel an Beteiligung konnte das Weihnachtsmärchen für die Kinder unserer Gemeinde nicht stattfinden.

Text und Foto: Klaus Heinrich Kruse

Laternelaufen am 30.10.09

Dieses Jahr fand das Laternelaufen in Klein Königsförde statt. Es wurde sich in der Kastanienallee bei Familie Harder getroffen. Zahlreiche Laterneläufer fanden sich mit ihren Eltern dort um 18.30 Uhr ein.

Bedauerlicherweise hatte die Kapelle aus Krankheitsgründen den Abend vorher abgesagt. Ein Ersatz konnte so kurzfristig nicht beschafft werden. Es wurde nicht auf dem Kamm geblasen, dafür -tatkräftig von den Eltern unterstützt- einige Laternelieder gesungen. Stimmge-waltig liefen die kleinen Beleuchtungsexperten von der Kastanienallee bis zum Kanal und zurück

zum Grundstück der Familie Harder. Damit auch niemand vom Wege abkam oder verloren ging, begleitete die Feuerwehr Krumm-wisch den Laternenumzug.

Familie Harder hatte ihren Hof nebst Unterstand für die Aufnahme der erschöpften Sänger und Läufer zur Verfügung gestellt. Von Claudia und Anke Harder war alles herbstlich dekoriert und mit Kerzen beleuchtet. Der Hausherr sorgte durch einen Feuerkorb für die nötige Wärme der abgekühlten Glieder.

Für die innere Wärme sorgten die Mitglieder des Kulturausschusses. Es musste natürlich erst ordentlich abgeschmeckt werden bis aus großen Töpfen der Kinder- und Elternpunsch an alle Willigen ausgeschenkt werden konnte. Gemeinsam konnten die Mitglieder des Kulturausschusses sich auf eine bekömmliche fruchtige Note einigen. Der Punsch für die Erwachsenen konnte je nach Geschmack mit Rum oder Amaretto angereichert werden. Für diejenigen die sich an etwas heißem ohne Promille laben wollten, gab es auch Kinderpunsch mit alkoholfreiem Amaretto. Schalen mit verschiedenen Süßigkeiten standen für die Kinder und Eltern bereit. Für den großen Appetit hatte Anke Harder eine riesige Schale mit selbstgebackenen Apfelstuten bereitgestellt.

So versorgt konnten die Kinder miteinander spielen und die Eltern hatten Zeit zum Klönen. Es war eine nette lockere Zusammenkunft der „Großen“ und „Kleinen“ Gemeindemitglieder.

Vielen Dank an die freiwilligen Spender, die Spendenbox nebst Inhalt ging dieses Jahr an den Seniorenclub des DRK.

Vielen herzlichen Dank an Claudia, Anke und Ralf Harder für die Mühe der Dekoration, der netten Aufnahme des Laternenumzuges und der leckeren Apfelstuten. Ein Dankeschön geht an die Feuerwehr für den Begleitschutz des Laternenumzuges und an die freiwilligen helfenden Hände.

Kultur- und Sozialausschuss

Marion Wuttke

Krummwischer Jäger

Schützen durch Nützen bleibt auch weiterhin ein Leitgedanke, der unser Handeln bestimmt. Wir sind zur Zeit 6 Leute aus dem Ort, die sich um die jagdlichen Angelegenheiten in der Gemeindejagd kümmern.

Dazu gehört, dass wir uns bei Wildunfällen darum kümmern, dass das Wild nicht unnötig leiden muss. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass wir sofort benachrichtigt werden (auch spät am Abend). Die Polizei muss nur bei Personenschäden verständigt werden

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Christian Burmester | 04340/9219 |
| Leif Eggers | 04334/183083 |
| Ulrich Gritzner | 04334/1087 |
| Gerd Kähler | 04331/9744 |
| Björn Lenzmann | 04340/400870 |
| Dietrich Lenzmann | 04340/1406 |

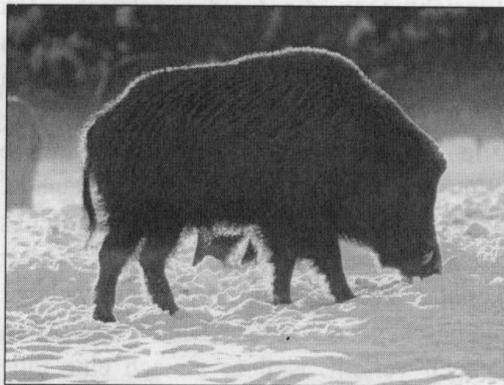
Eine gesetzliche Verpflichtung für uns Jäger ist der Jagdschutz. Hierzu zählen zum Beispiel Maßnahmen zum Schutz vor Seuchen (Tollwut), Anlegen von Fütterungen in Notzeiten, aber auch Schutz des Wildes vor wildernden Hunden und Katzen (hier liegt die Betonung auf wildernd, denn es ist nicht der Rüde gemeint, der auf dem Weg zu einer läufigen Hündin ist).

Zum Thema „Hund“ noch ein Tipp: Durch den inzwischen hier lebenden Marderhund ist die Gefahr der Ansteckung mit Staupe stark gestiegen. Achten Sie bitte auf die regelmäßige Impfung Ihres Hundes. Zusätzlich haben wir seit einigen Jahren sehr häufig Füchse, die an Fuchsräude erkrankt sind. Auch diese ist leicht auf den Hund übertragbar.

Jagdlich genutzt wird bei uns in der Hauptsache Rehwild, das nach behördlichen Abschussplänen bejagt wird. Des weiteren wird „eine Handvoll“ Hasen und Stockenten sowie einige wenige Fasanenhähne und Gänse gejagt.

Seit 3 Jahren ist Schwarzwild bei uns heimisch. Es hat sich seitdem in jedem Jahr verdreifacht. Wir versuchen, es intensiv zu bejagen. Dies ist aber aus verschiedenen Gründen gar nicht so einfach. Zu diesen Gründen zählt auch, dass wir mit 6 Jägern auf gut 1000 ha Jagdfläche sehr gut Verstärkung gebrauchen könnten!

Also, liebe Naturfreunde aus der Gemeinde: Wer sowieso schon natur- und tierinteressiert ist, kann sein Wissen durch die Jagdscheinausbildung noch um einiges vertiefen. Wir Krummwischer Jäger würden jeden dabei unterstützen und auch gerne in unseren Kreis aufnehmen.



Die Belohnung sind ganz wunderbare Erlebnisse im Revier und der eine oder andere leckere und gesunde Braten.

Sollten Sie weitere Fragen zur Jagd, vielleicht zur Jägerausbildung oder aber zur Möglichkeit, wie Sie als Nichtjäger auf noch leichtere Weise zu einem Braten aus heimischen Revieren kommen können, haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Text und Foto: Christian Burmester



Bericht vom DRK

In den letzten Monaten fanden 3 Veranstaltungen statt, über die ich kurz berichten möchte.

Am 5. Oktober war Herr Witthohn (Vorsitzender des Kreisverbandes) zu Gast in Bredenbek und berichtete über die Hilfsgüteraktion nach Litauen. Alle waren sehr gespannt, denn nicht immer bekommt man eine Rückmeldung seiner Spende. Herr Witthohn zeigte uns auf der Karte, wo sich die 3 Kinderheime befinden und erläuterte die Situation dort. Durch die Wirtschaftskrise werden leider an den staatlichen Einrichtungen die Gelder gekürzt. Man kann in Litauen alles kaufen, wenn man das Geld hat. Die Erzieherinnen stehen mit dem Kreisverband in Verbindung und eine aktuelle E-Mail beinhaltete noch einige Wünsche und Vorschläge für Weihnachten. Jedes Kind bekommt ein persönliches Weihnachtspäckchen und die Anwesenden konnten sich ein Kind aussuchen, welches sie beschenken wollten. (Die Namen waren schnell verteilt, weil es einfach eine tolle Idee ist). Der Transport geht wieder Anfang Dezember auf Reisen und auch aus unseren Haushalten wurden ganz viele tolle Sachen gespendet. Die Garage von Marlene Möller war voll! **Toll!** Darüber werden sich die Kinder und Betreuer riesig freuen. Der Vortrag war sehr interessant und man bekommt mal wieder einen Blick dafür, wie gut es unseren Kindern doch geht.

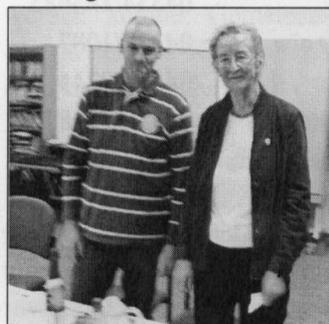
Am 2. November wurde ein Vortrag über Nahrungsergänzungsmittel gehalten. Frau Heincke Huuck versuchte, die Angst vor der zur Zeit kursierenden Schweinegrippe zu nehmen und appellierte an die Anwesenden, das Immunsystem zu stärken und bewusst auf gesunde, vitaminreiche Nahrung zu achten.

Am 20. November war der Termin der alljährlichen Blutspende in der Bredenbeker Schule. Viele fleißige Hände räumten die Klassenräume um und bereiteten die Verpflegung vor. Trotz Grippewelle kamen



55 Spender und das ist schon ein tolles Ergebnis. Nach der Spende konnten sich alle am Buffet stärken und so den Blutverlust auffüllen.

Danke an alle Spender und Helfer, die mit im Einsatz waren und die die leckeren Salate gemacht haben.



Marlene Möller überreicht Jörg Umland aus Bovenau ein Präsent für seine 50. Blutspende



Text und Fotos: Heike Eggers

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure: Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel

Layout: Sylvia Saxen

**Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450**

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der

1. März 2010

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de



Ihre Feuerwehr informiert!

Die Weihnachtszeit hat begonnen und wir, Ihre Feuerwehr Krummwisch, möchten Sie über mögliche Gefahren in der Adventszeit informieren. Weihnachten - für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für manchen aber auch ein Fest mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus der Weihnachtsfeier bei Ihnen kein Weihnachtsfeuer wird, **hier einige Tipps:**

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt. Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf. Sorgen Sie für einen sicheren Stand des Baumes.
- Verwenden sie nach Möglichkeit eine elektrische Lichterkette. Achten sie beim Kauf darauf, dass diese mit dem VDE-Prüfzeichen versehen ist.
- Falls Sie sich doch für Kerzen entscheiden, befestigen sie diese so, dass Zweige nicht Feuer fangen können.
- Brennende Kerzen sind immer im Auge zu behalten. Wenn Sie das Zimmer verlassen, löschen Sie diese unbedingt ab! Ebenfalls sollten Sie die Netzstecker von Lichterketten und sonstiger Dekoration ziehen.
- Beugen Sie vor, halten Sie für den Brandfall eine 10 Liter Eimer, gefüllt mit Wasser, oder einen Feuerlöscher bereit.
- Achten Sie bei Kerzen auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen oder Gardinen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Sobald es zu einem Brand kommt, verständigen Sie **sofort** die Feuerwehr unter der Telefonnummer **112!** Versuchen Sie, das Feuer zu bekämpfen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist: Verlassen Sie sonst sofort das Zimmer, schließen Sie Türen, Fenster und warnen Sie ihre Mitbewohner.

Sicherheitshinweise für Silvester

Alle Jahre wieder kommt es leider zu (vermeidbaren) Unfällen und Bränden in der Silvesternacht, weil vor allem mit Feuerwerkskörpern leichtsinnig umgegangen wird. Für den ungetrübten Start ins neue Jahr geben wir Ihnen hier einige wertvolle Tipps:

- Die Gebrauchsanweisung auf den Verpackungen genau durchlesen! Weisen Sie Kinder auf Gefahren von Knallkörpern und Raketen besonders hin.
- Haben Sie **keinen** Umgang mehr mit Feuerwerkskörpern, wenn Sie alkoholisiert sind!
- Halten Sie das Feuerwerk nach dem Zünden nicht in der Hand. Werfen Sie es sofort und nehmen Sie Sicherheitsabstand ein. "Versager" nie ein zweites Mal anzünden!
- Nie Feuerwerkskörper in Menschengruppen oder nach Menschen werfen!

*Ihre Feuerwehr Krummwisch
wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Wir gratulieren zum Geburtstag

Ilse Isberner 84 Jahre
Groß Nordsee

Hansjürgen Dunkhase 78 Jahre
Krummwisch

Michel Walther 76 Jahre
Groß Nordsee

Magrit Harder 75 Jahre
Klein Königsförde

Werner Schmidt 75 Jahre
Klein Königsförde

Herbert Witt 73 Jahre
Krummwisch

August Bülick 73 Jahre
Krummwisch

Helga Will 72 Jahre
Möglin

Erika Henning 70 Jahre
Jägerslust

Alfred Harder 70 Jahre
Klein Königsförde

**Der Bücherbus
kommt 2010
im 1. Quartal
jeweils freitags am:**

**22. Januar,
12. Februar,**

**5. März
und am
26. März**

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11:40 - 11:55 Uhr
Königsfurt / Kastanienallee:
von 12:45 - 13:05 Uhr

**Krummwisch
„Dörpshus“**
von 13:10 - 13:35 Uhr

Frauendamm:
von 13:35 - 13:45 Uhr

Groß Nordsee
Alte Dorfstraße / Am See:
von 13:50 - 14:10 Uhr

www.bz-sh.de

Termine „Sparclub Sonnenhof“

Donnerstag 14.01.2010
ab 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung

Termine Landjugend 2010

- **Freitag, 15. Januar**
Jahreshauptversammlung im
Dörpshus
- **Sonntag, 17. Januar**
Fahrt nach Hamburg Dungeons
- **Samstag, 6. Februar**
Mitternachtsbowlen in Rendsburg
- **Sonntag, 7. März**
Bosseln

Termine DRK 2010

- **Dienstag, 19. Januar** um 19:30 Uhr,
Krey's Gasthof, Bredenbek
Jahreshauptversammlung
- **Dienstag, 2. Februar** um 19:00 Uhr,
Krey's Gasthof, Bredenbek
Mehlbeutelessen

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

**Ingeborg und Hans
Burmester**

am 24. Oktober in Groß-Nordsee

Wir trauern um:

Heinrich Will, Möglin
im Oktober 2009
und
Hans Berndt, Krummwisch
im November 2009

Wir gratulieren

den glücklichen Eltern und wünschen
den neuen Erdenbürgern viel Glück:

Jette Kahlenberg 

Klein Königsförde * 6.10.2009



Ben Graviat

Groß-Nordsee * 7.10.2009

Vogelschießen

**Nachlese
und
Vorbereitung 2010**
am 10.02.
um 20:00 Uhr
im Dörpshus

**Rufnummer
für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg
(0 18 05)
11 92 92**

Die diensthabende Praxis
wird nicht mehr
namentlich aufgeführt.